



Bitte fügen Sie hier mindestens ein **FOTO** von Ihrem Praktikumsaufenthalt ein! Bevorzugte Motive sind Fotos der Unterkunft, des Arbeitsplatzes und bei der Arbeit. Achtung: Aus rechtlichen Gründen senden Sie uns bitte nur selbst erstellte Fotos zu!

ZUR PERSON

Fachbereich:	Wirtschaftswissenschaften
Studienfach:	International Tourism Studies
Heimathochschule:	Hochschule Harz
Nationalität:	Deutsch
Praktikumsdauer (von ... bis ...):	August 2019 bis Oktober 2019 (12 Wochen)

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:	Österreich
Name der Praktikumsrichtung:	WGD Donau Oberösterreich Tourismus GmbH
Homepage:	www.donauregion.at
Adresse:	Lindengasse 9, 4040 Linz, Österreich
Ansprechpartner:	Beate Kepplinger
Telefon / E-Mail:	+43 732 7277800

ERFAHRUNGSBERICHT (ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)

1) Praktikumsrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumsrichtung.

Meine Praktikumsrichtung ist eine Werbegemeinschaft, welche die Angebotsentwicklung, Werbung und das Marketing für den Donauroum durchführt und dort die regionale Entwicklung fördert. Außerdem betreiben sie die Verwaltung, Vermietung und Verpachtung von Schiffsanlegestellen an der Donau. Die WGD hat ihren Sitz in Linz (Österreich).

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich habe meine Praktikumsrichtung durch die Internetrecherche gefunden und mich dort mit einer Initiativbewerbung beworben. Von Seiten meiner Hochschule wurde eine Liste mit vorherigen Praktikumsrichtungen von Studenten meines Studienganges zur Verfügung gestellt. Jedoch hat diese Liste nicht bei meiner Suche geholfen, weil keine relevanten Praktikumsbereiche bzw. Länder für mich enthalten waren. Als Tipp kann ich nur geben, dass man bei möglichst vielen Betrieben einfach mal anfragen sollte, ob sie einen Platz anbieten, denn viele (kleine) Betriebe schreiben diesen Praktikumsplatz nicht aus. Außerdem sollte man die Suche nach einem Praktikumsplatz spätestens ein halbes Jahr vorher beginnen, denn sonst kann es sein, dass viele Praktikumsplätze schon belegt sind.

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich habe mich eigentlich relativ wenig auf mein Praktikum vorbereitet, da die Praxis meist total von der Theorie abweicht. Jedoch habe ich mich nochmal in für das Praktikum relevante Unterlagen von meinen Vorlesungen reingelesen. Wirklich explizit gebraucht habe ich aber kein Fachwissen.

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich habe meine Unterkunft über ein Wohnungsportal (wg-gesucht.de) gefunden. Ich hatte aber auch ein Platz bei einem Kinder/Jugend/Studentenwohnheim der Caritas bekommen - das könnte als eine kurzfristige Lösung vielleicht interessant sein.

5) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Ich habe während meines Praktikums die Marketingabteilung unterstützt. So habe ich bei der Produktion bestimmter Werbemittel für den Donauraum mitgewirkt und mit zahlreichen Partnern kommuniziert. Ein großer Arbeitsbereich war auch die Digitalisierung, wo ich zur Qualitätssicherung beigetragen habe. Außerdem habe ich Übersetzungsmaßnahmen durchgeführt.

Generell wurde ich sehr gut in dem Betrieb aufgenommen und integriert. Durch das gute Arbeitsklima waren auch die Arbeitsbedingungen durchweg positiv. Ich konnte mich immer an meine Betreuerin oder andere Mitarbeiter bei Fragen oder benötigten Hilfestellungen wenden. Einzig anzumerken ist, dass ich den ganzen Tag meinen festen Arbeitsplatz am Schreibtisch hatte und so wirklich durchgehend an einem Platz saß. Dies könnte ich mir für einen längeren Zeitraum nicht vorstellen.

6) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Ich habe meine kommunikativen Fähigkeiten deutlich verbessert. So habe ich viel mit Kunden bzw. Betrieben per Email oder Telefon Kontakt gehabt. Auch habe ich technische Fähigkeiten weiterentwickelt, indem ich mit verschiedenen Programmen gearbeitet habe wie zum Beispiel einer touristischen Datenbank.

7) Landesspezifische Besonderheiten

Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Convention de Stage)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Nein, ich konnte keine großen Besonderheiten feststellen. Die einzige Besonderheit ist vielleicht, dass in Österreich Praktika auch schon während der Schulzeit oder allgemein üblicher sind. Dementsprechend habe ich es so empfunden, dass Österreicher gegenüber Praktikanten offener sind und diese auch gerne in Betrieben erwünscht sind.

8) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (nur für internationale Studierende)

Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Da ich unter nicht über 3 Monate im Ausland war, musste ich kein Visum beantragen. Angemeldet wegen der Versicherung wurde ich durch meine Praktikumsstelle.

9) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

Am Anfang von meinem Bewerbungsprozess war ich sehr festgefahren in meinem Praktikumsbereich, was eher hinderlich war. Die gängigen Praktikumsportale haben im Ausland leider auch nur sehr begrenzte Praktikumsausschreibungen. Daher würde ich entweder eher auf Initiativbewerbungen oder Praktikumsstellen von ehemaligen Studenten setzen.

10) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Mein Erasmus-Praktikum hat mir einen wertvollen Einblick in die touristische Arbeitswelt ermöglicht. Interessant war zudem, ein anderes Land und dessen Kultur kennenzulernen. Denn auch wenn Österreich augenscheinlich erstmal nicht soweit weg von Deutschland erscheint, erlebt man doch kulturelle/sprachliche/landschaftliche Unterschiede. Gerade das macht dann auch ein Auslandspraktikum interessant! Ohne die Erasmus+ Förderung muss man aber sagen, dass ein Auslandspraktikum nicht finanzierbar gewesen wäre, weshalb ich sehr dankbar für das Stipendium bin.



Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an julia.schubert@ovgu.de!
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].